

**Fraktion der Freien Demokraten im Rat der Stadt Erkrath**

Antrag vom 09.02.2024 – Bezahlkarte für Flüchtlinge

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schultz,

die FDP-Fraktion beantragt für die nächste Sitzung des Rates (voraussichtlich am 07. März 2024) folgenden Tagesordnungspunkt:

**Bezahlkarte für Flüchtlinge in Erkrath**

Unter diesem Tagesordnungspunkt stellen wir folgende Fragen:

1. Bis wann rechnet die Verwaltung mit dem Vorliegen der rechtlichen Rahmenbedingungen zur Einführung der Bezahlkarte für Flüchtlinge?
2. Wie viele Einwohner der Stadt Erkrath beziehen gegenwärtig Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz?
3. Wie hoch ist die durchschnittliche monatliche Auszahlung pro Kopf für den in Frage 2 erfragten Empfängerkreis?

Unter diesem Tagesordnungspunkt stellen wir folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Erkrath befürwortet die Einigung von Bund und Ländern auf die weitgehende Umstellung der Leistungen für Asylbewerber von Bargeld auf Debit-Bezahlkarten. So wird sichergestellt, dass die Leistungen für Asylbewerber ausschließlich für den Lebensunterhalt und nicht etwa für Transfers in das Heimatland oder die Bezahlung von Schleppern verwendet werden. Die Pilotversuche sind ermutigend und die Bezahlkarten können gegenüber der Bargeldauszahlung Bürokratie einsparen. Das Land überlässt den Kommunen die Entscheidung zur Einführung der Bezahlkarte für Flüchtlinge.

Aus diesem Grund beauftragen wir die Verwaltung, dem Rat (respektive dem zuständigen Ausschuss) ein Konzept zur Einführung der Bezahlkarte für Flüchtlinge in Erkrath zur Entscheidung vorzulegen, sobald die rechtlichen Rahmenbedingungen dafür gegeben sind.

Ralf Lenger

Leonard Kern-Wagner